

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0184/2010

**Abteilung:** Umwelt und Forsten

**Bearbeiter/in:** Herr Helmut Reimer

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	04.03.2010	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Fußweg im Neubaugebiet Rheinufer-Nord  
Antrag der SWG-Stadtratsfraktion vom 08.12.2009**

## Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt eine Wegführung im Bereich Rheinufer-Nord herzustellen. Eine Ausweisung dieses Weges im Rahmen der Schulwegeplanung erfolgt nicht.

## Begründung:

Die im Antrag angesprochene fußläufige Verbindung zum Mäuseweg ist im 2. Teilabschnitt des Bebauungsplans vorgesehen. Von dem in der Örtlichkeit noch nicht existierenden Teil der Heinrich-Narjes-Straße, soll eine Rampe auf den noch herzustellenden letzten Teil des Weges entlang des Grüngürtels führen. Dieser soll an den Mäuseweg angeschlossen werden. Im bereits ausgebauten Teil ist der Weg als wassergebundene Decke hergestellt. Eine Beleuchtung ist allerdings nicht vorgesehen.

Als Provisorium könnte eine Verbindung zwischen dem vorhandenen Ausbauende des o. a. Weges und dem Mäuseweg ca. 50 m erstellt werden. Rampen zur Lichtenberger Straße, Carl-Schalk-Straße sowie ein Anschluss an die Carl-Dupré-Straße sind vorhanden. Das hierzu benötigte Grundstück ist im Eigentum der Stadt Speyer.

Der Mäuseweg hat keinen ausgebauten Gehweg und ist daher nur bedingt als Schulweg geeignet. Der Bahnübergang ist nicht beschränkt und auf Grund der Topographie als problematisch anzusehen. Für den Aufbau einer Beleuchtung müssten als Kostenaufwand mind. 30.000,- EUR angesetzt werden.

## Fazit:

Die Wegverbindung kann hergestellt werden, ist aber im Bezug auf die Verkehrssicherheit nicht als gleichwertig mit der vorhandenen Schulwegverbindung anzusehen. Daher würde auch eine Ausweisung dieses Weges im Rahmen der Schulwegeplanung nicht erfolgen.

## Anlage:

- Antrag der Stadtratsfraktion Speyerer Wählergruppe vom 08.12.2009
- Niederschrift der Stadtratssitzung vom 17.12.2009

Speyer, den 15.02.2010

